



## **Sozial und lokal verbunden: goodydoo Kooperation mit HPZ Krefeld wächst**

**Krefeld, 15. Januar 2019** – Sowohl bei der Herstellung als auch beim Verkauf immer etwas zurückgeben – so der Leitgedanke hinter dem jungen Krefelder Schmucklabel goodydoo. Denn mit jedem verkauften Schmuckstück unterstützt goodydoo zum einen den Tierschutz und füllt Näpfe von Tierheim-Tieren in ganz Europa. Zusätzlich wird bei der Produktion der Schmuckstücke ausschließlich auf Partner gesetzt, die mit sozialer und nachhaltiger Verantwortung ihre Betriebe führen. So werden seit Juli 2018 auch goodydoo Armbänder aus Edel-, Heil- und Natursteinen in den betreuten Werkstätten des Heilpädagogischen Zentrum Krefeld (HPZ) gefertigt. Aufgrund der hochwertigen Verarbeitung konnte goodydoo innerhalb der letzten Wochen das Auftragsvolumen bereits von einem Armbandmodell auf sechs weitere ausbauen.

„Wir freuen uns, dass wir mit goodydoo einen lokalen Auftraggeber gefunden haben, der mit unserer Arbeit so zufrieden ist, dass bereits vier Kollegen mit der Fertigung der Armbänder vertraut wurden“, berichtet Peter Hagen, Werkstattleiter vom HPZ Krefeld. Nach Vorlage eines Musterarmbandes werden so die Schmuckstücke ausschließlich in Handarbeit aufgefädelt. „Die Zusammenarbeit mit dem HPZ ist uns eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam mit unseren Kunden können wir so die wertvolle Arbeit der Menschen mit Handicap unterstützen und gleichzeitig Näpfe von heimatlosen Tieren füllen“, berichtet Kathrin Ferkau, Shop-Managerin von goodydoo. Neben dem HPZ übernehmen zusätzlich zwei familiengeführte Manufakturen in Indonesien die Fertigung der Accessoires. „Bei der Gründung von goodydoo war es uns wichtig, dass wir uns für den Tierschutz engagieren und gleichzeitig auch bei der Anfertigung der hochwertigen Schmuckstücke nur Partner mit an Bord holen, mit denen wir sozial verbunden sind“, so Ferkau. In etwas mehr als einem Jahr konnte goodydoo bereits 100.000 Näpfe für Tierheim-Tiere füllen. Das entspricht umgerechnet 30.000 Kilogramm Futter. Zehn deutsche Tierschutzvereine konnten auf diese Weise bereits jeweils 3.000 Kilogramm Futter für ihre Vierbeiner in Empfang nehmen.

### **Über goodydoo:**

Das soziale Schmucklabel wurde im August 2017 gegründet. Mit dem Ziel, handgefertigten Schmuck und Engagement für den Tierschutz zu verbinden. Jeder, der auf [www.goodydoo.de](http://www.goodydoo.de) Schmuckstücke erwirbt, füllt gleichzeitig Näpfe vom Tierheim-Tieren. Im Laufe eines Jahres werden so unterschiedliche Charity-Aktionen für Tiere in Not unterstützt. Seit der Gründung des Labels wurden auf diese Weise 401.960 Näpfe gefüllt. Das entspricht: 120 Tonnen Futter.